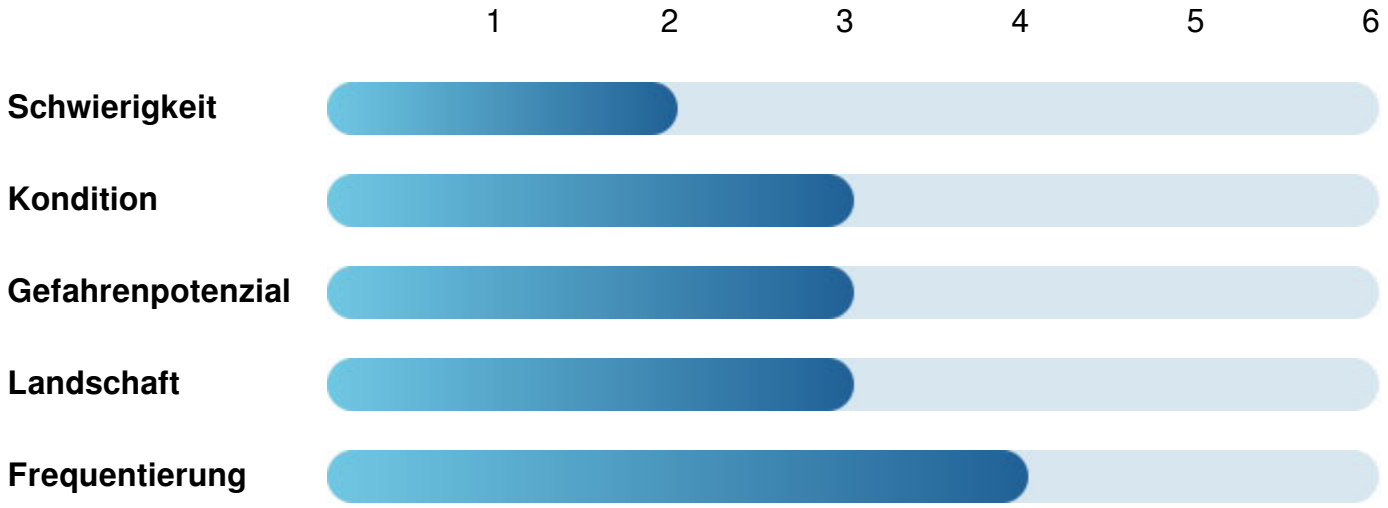
Hoher Kopf (2373 m) - Westroute

Skitour | Tuxer Alpen

1100 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Von der Weidener Hütte aus ist der Hohe Kogel eine kurze, spritzige und steile Skitour. Sie bietet wunderschöne Abfahrtsmöglichkeiten und Zusatzgipfel für die unersättlichen Wedelfreunde.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Über die Inntalautobahn (A93 bzw. A12) bis zur Ausfahrt Vomp. Dann nach Pill und hier abzweigen nach Weerberg. Durch den Ort hindurch, an der Abzweigung nach Hausstatt vorbei, und weiter nach Innerst. Gebührenpflichtiger Parkplatz (3 Euro / Stand 2011).

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Gasthof Innerst (1283 m) bei Weerberg

Route: Hüttenanstieg: Vom Parkplatz rechts am Gasthof Innerst vorbei ins Nurpenstal und hinunter zum Bach. (Der Weg weist häufig apere und vereiste Stellen auf, so daß es meist günstiger ist, die Ski zu tragen, als zum Bach abzufahren.) Hier führt einen eine Brücke über den Nurpensbach. Gleich danach fellt man an und steigt über die Forststraße (Weg 315) zur Nafinghütte (auch Weidener Hütte/1799m) auf. (Die Abkürzungen durch den Wald bringen nicht viel, am besten und bequemsten bleibt man auf dem breiten Weg.) Ca. 2 Stunden.
Gipfelanstieg: Nun über den steilen Hang direkt oberhalb der Hütte hinauf Richtung Osten. Den steilsten Stufen weicht man mal links mal rechts aus, die Grundrichtung muß man aber beibehalten bis in eine Höhe von ca. 2100m. Hier dreht man Richtung Nordosten und erreicht so flacheres Gelände. Über die Flachpassage auf den Kamm zu und zu ihm empor. Dort angekommen nach links und über den Mulden- und Hügel-Kamm zum frech hervorragenden Gipfel mit Kreuz.

Anfahrt: Auf einem der Anstiege. Muß man nicht zurück zur Hütte, bietet sich eine Abfahrt über eine der beschriebenen Aufstiegsalternativen an.

Alternative: 1. Direktanstieg über die Fiderißalm: Will man den Hohen Kopf nicht von der Weidener Hütte aus machen, kann man bereits vorher direkt ansteigen. Dazu zweigt man vom Hüttenanstiegsweg nach einer guten halben Stunde, beim Schild Hoher Kopf, links ab und steigt über die Almwiesen Richtung Südost an. Über die Wiesen und durch lichten Wald am Alpl und an der Fiderißalm (1742m) vorbei in freies, herrliches Skigelände. Genau Richtung Ost ginge es dann auf die Roßlaufspitze (ebenfalls schöner Skigipfel). Mehr rechts (also Richtung Südosten) steigt man auf zu dem Kamm etwas rechts (also südlich) vom Hohen Kopf. Über den ausgeprägten Kamm nach links zum Gipfel. Ca. 3 Stunden.
2. Alternativ kann man den Hohe Kopf auch aus dem Nurpenstal besteigen.

Charakter: Der Hohe Kopf bietet sehr schönes Skigelände und dazu viele Abfahrtsmöglichkeiten. Wunderschöner Gipfelblick auf die Hintertuxer Gletscherberge, Inntal mit Karwendel und zum

Rastkogel. Die Route von der Weidener Hütte aus ist ziemlich steil und gerade bei schlechten Schneeverhältnissen nichts für Anfänger. Ansonsten ohne Schwierigkeit – also eine einfache bis mittelschwere Skitour. Die Tour läßt sich außerdem sehr gut mit der Besteigung von Roßlaufspitze oder Nafingköpfl verbinden. Möglich ist auch die Kammüberschreitung von der Roßlaufspitze über Hohen Kopf bis hinter zur Halslspitze im Süden des Kammes.

Lawinengefahr: mittel (wesentlich ungefährlicher ist der weniger steile Aufstieg über die Fiderißalmen)

Exposition: West (auf der Route von der Weidener Hütte);
Nordwest (über die Fiderißalm).

Aufstiegszeit: 2 Stunden zur Hütte und 2 Stunden zum Gipfel. Auf den Alternativrouten braucht man etwa 3 Stunden.

Tourdaten: 1100 Höhenmeter von Innerst. 600 Höhenmeter von der Hütte aus.

Jahreszeit: Frühwinter bis April

Stützpunkt: Weidener Hütte (auch Nafinghütte - 1799 m) der DAV Sektion Weiden. 54 Übernachtungsplätze, kein Winterraum. Geöffnet von 26. Dezember bis etwa Ostern und von Juni bis Mitte Oktober. Telefon +43/664/88109940 oder +43/5224/22525 und per Email unter info(at)weidener-huette.at - Internet: www.weidener-huette.at

Karte: Kompass Blatt 28, Achensee/Rofan/Zillertal, 1:50.000. Oder WK 151 von freytag & berndt „Zillertal/Tuxer Voralpen“, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler